

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Ein Paar Damenstiefeletten</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Schuhe</p> <p>Inventarnummer: V 123 a,b D</p> |
|--|--|

Beschreibung

Diese Stiefeletten sind aus weißem Stoff (sehr stark vergilbt und verschmutzt) gefertigt. Der Schaft besteht aus zwei Seitenteilen, die über Spann und Ferse miteinander vernäht sind. Die Schnürung besteht aus 11 Ösenpaaren, die mit weißem Seidengarn umnäht wurden. Auf der Ristmitte eine Rosette aus weißen (vergilbt) Seidenband. Braune leicht aufgeraute Ledersohle. Innenfutter weißes (vergilbt) Leinen. Dieses Paar Stiefeletten haben angeklopfte Absätze, die anhand ihrer geraden Front und des geschwungenen Rückens identifizierbar sind. Nachdem der Schuh fertiggestellt war, wurden diese Absätze am Schuh mit einer Schraube sowie wenigen Nägeln befestigt. Dadurch waren sie weniger stabil und neigten beim Tragen abzuknicken. Die Absatzfleckel fehlen. Diese Stiefelette trug 1862 Frl. Clara Heidel in Dresden auf ihrem ersten Ball. Clara Fritsch, geb. Heidel 1845-1917, Geschenk ihres Sohnes Arno Fritsch im September 1957 an das Museum Weißenfels

Grunddaten

Material/Technik:

Stoff, Leder, Leinen Holz

Maße:

Länge 24,5 cm; Absatzhöhe 4 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1862

wer

wo

Schlagworte

- Ballschuhe
- Damen

- Damenstiefelette
- Frau
- Fußbekleidung
- Neorokoko

Literatur

- Jonathan Walford (2007): Der verführerische Schuh.